

WENDLINGEN

Baubeschluss für „Schützenstraße“ gefasst

30.12.2014, VON GABY KIEDAISCH —



Gemeinderat behält sich vor, Rechtsmittel gegen Förderhöhe einzulegen

WENDLINGEN. Der Gemeinderat Wendlingens hat noch in seiner Sitzung vor Weihnachten den Baubeschluss für das Projekt „Beseitigung schienengleicher Bahnübergang Schützenstraße“ einstimmig gefasst. Die Stadt Wendlingen wartet seit 34 Jahren auf diese Maßnahme, die durch den Bau der Unterführung den Verkehr entlasten soll.

Die Gesamtbaukosten werden mit etwa 16,74 Millionen Euro angegeben. Bund, Land und Stadt sind daran mit jeweils 5,58 Millionen Euro beteiligt. Darauf erhält die Stadt 75 Prozent Fördermittel, womit sie noch etwa 1,4 Millionen Euro zu tragen hat.

Tatsächlich hatte die Stadt Wendlingen vor Jahren bereits einen Förderbescheid in Höhe von 85 Prozent erhalten. Nachdem sich die Baumaßnahme jedoch (ohne das Verschulden der Stadt) verzögert hat, ist im Laufe der Jahre die Förderhöhe auch weiter gesunken, zum Nachteil der Stadt. Ob der Gemeinderat wegen der restlichen zehn Prozent Rechtsmittel einlegen wird, das müsse zu gegebener Zeit beschlossen werden, gab Bürgermeister Steffen Weigel in der Sitzung zu verstehen.

Der förmliche Bescheid vom Regierungspräsidium Stuttgart werde erst erteilt, wenn die Ausschreibungsergebnisse vorliegen, erklärte Bürgermeister Weigel weiter.

Offizieller Baubeginn ist bis 30. Juni 2015. Nach der derzeitigen Bauablaufsplanung soll mit der Verlegung der Nürtinger Straße ab Mitte April begonnen werden. Aller Voraussicht nach endet die Baumaßnahme im Oktober 2018.